

**Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V., Aquinostraße 7-11, D - 50670 Köln  
Beauftragte für die „Ferien vom Krieg“: Helga Dieter, Flussgasse 8, 60489 Frankfurt**

# Ferien vom Krieg

Schritte zur konkreten Utopie einer friedlichen Welt

20.10.2009

## **Liebe SpenderInnen, liebe Unterstützer,**

die Aktion „Ferien vom Krieg“ ist im sechzehnten Jahr mit ca. 500 TeilnehmerInnen wieder ein großer Erfolg gewesen. Erfolg ist in diesem Zusammenhang allerdings ein schwieriger Begriff, denn unser Hauptziel für den vergangenen Sommer, Kinder aus Gaza nach den verheerenden Bombardierungen zur Erholung (z.B. nach Ägypten) einzuladen, ist uns wegen der anhaltenden Blockade des Gazastreifens durch die israelische Politik nicht gelungen.

Unsere Befürchtungen zu Beginn des Jahres, „dass die zarten Ansätze zur Aussöhnung zwischen jungen Israeli und Palästinensern von den Machthabern im Blut ertränkt werden,“ hat sich insofern nicht bestätigt, als es mehr BewerberInnen für die Dialogseminare gab als je zuvor. Allerdings blieben einige unversöhnlich bis zum Schluss. Die meisten TeilnehmerInnen von beiden Seiten sind aber davon überzeugt, eine einzigartige Friedensmission zu erfüllen.. Für uns war erstaunlich, dass gerade in einer Untergruppe des Frauenseminars die Fronten verfestigt blieben. Wir werden die Gründe für den unterschiedlichen Prozessverlauf in der Broschüre, die im Frühjahr erscheint, zu ergründen versuchen. Wir sind sehr froh darüber, dass unsere SpenderInnen engagiert und informiert genug sind, dass wir auf ihre Unterstützung bauen können, auch wenn wir die Probleme offen darlegen.

Auf dem Balkan fanden vier verschiedene Freizeiten statt.

Zum ersten Mal fuhrn Gruppen aus Südserbien, Mazedonien und dem Kosovo nach Albanien. Sie lernten - trotz des babylonischen Sprachgewirrs - den toleranten Umgang mit den jeweils anderen. Das Hotel ermöglichte ihnen, die besten Seiten der Unterschiede kennen zu lernen: Es gab vier verschiedene Büfets mit Spezialitäten aus Serbien, Mazedonien, dem Kosovo und der Roma-Küche.

In Neum, der bosnischen Enklave am Mittelmeer, fanden wieder zwei Freizeiten für ca. 200 TeilnehmerInnen aus Bosnien-Herzegowina, Serbien und Kroatien statt.

Einige Jugendliche aus der noch immer zwischen Kroaten und Bosniaken geteilten Stadt Gornij Vakuf/Uskoplje hatten einen Film über „die Linie“ in ihrer Stadt gedreht, den sie auf der Freizeit zeigten. Spontan beschloss die gesamte Gruppe, den geplanten Protestzug zu unterstützen, und am Ende der Freizeit fuhrn alle, insgesamt 100 Personen, nach Gornij Vakuf/Uskople. Sie trugen alle T-Shirts mit dem Slogan: „Verschieden? Na und! und erregten großes Aufsehen auf beiden Seiten der „Linie“.

Die Freizeit für 60 besonders aktive TeilnehmerInnen der Vorjahre fand in Tuzla statt, wo sie an Infoständen in der Stadt und bei einem Rockfestival auf die Ziele ihres Treffens aufmerksam machten.

**Allen unseren SpenderInnen ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



Helga Dieter,



Brigitte Klass

---

*Demnächst wird das Komitee für Grundrechte und Demokratie sich mit dem vorweihnachtlichen Spendenaufruf für seine menschenrechtliche Arbeit an Sie wenden. Soweit es in Ihren Möglichkeiten steht, bitten wir Sie um großzügige Unterstützung.*

*Den Spendenaufruf für die „Ferien vom Krieg 2010“ erhalten Sie im Frühjahr mit der Broschüre 2009. Die Spendenquittungen für das Jahr 2009 verschicken wir zu Beginn des Jahres 2010.*

---

**Kontakt: Helga Dieter, Flussgasse 8, 60489 Frankfurt, Tel.: 069-7892525, ubihedi@t-online.de  
Spendenkonto: Grundrechtekomitee, Nr. 8013055 bei Volksbank Odenwald BLZ 508 635 13**

**Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V., Aquinostraße 7-11, D - 50670 Köln**  
**Beauftragte für die „Ferien vom Krieg“: Helga Dieter, Flussgasse 8, 60489 Frankfurt**  
**Tel. 069-7892525                      mail: ubihedi@t-online.de                      www.ferien-vom-Krieg**

# **Ferien vom Krieg**

Schritte zur konkreten Utopie einer friedlichen Welt

20.01.2010

## **Liebe SpenderInnen, liebe Unterstützer,**

ganz herzlichen Dank, dass Sie die Aktion „Ferien vom Krieg“ im letzten Jahr unterstützt haben. Wir sind überrascht und erfreut darüber, dass wieder die enorme Summe von über 350 000 € gespendet wurde. Damit ist auch klar, dass wir das Projekt im nächsten Jahr weiterführen können. Den neuen Spendenaufruf erhalten Sie im Frühjahr 2010 mit der Broschüre über die Freizeiten im Sommer 2009, an der wir zur Zeit arbeiten.

In den Berichten der MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen aus Israel und Palästina wird auch geschildert, wie schwierig es für sie ist, sich weiter zu treffen, um gemeinsame Perspektiven und Aktionen zu einem „Friedensprozess von unten“ zu entwickeln. Es gibt nur sehr wenige Orte, die von beiden Seiten erreichbar sind. Auch diese Treffen und ihre Koordination kosten Geld, und es gibt inzwischen hunderte von jungen Menschen, die nach den „Ferien vom Krieg“ motiviert sind, aktiv zu werden. Deshalb haben wir nun für unsere Partnerorganisationen einen Antrag auf Unterstützung bei einem Fond (zivik) des Auswärtigen Amtes gestellt. Auch Zuschüsse von Stiftungen und Preisgelder wollen wir künftig für das Nachfolgeprojekt „Friedensprozess von unten“ vor Ort verwenden. (Vielleicht haben Sie dazu einen Tipp).

In der Anlage erhalten Sie die Spendenquittung für das Jahr 2009. Wenn Sie dazu Fragen haben, rufen Sie mich bitte an oder schicken Sie eine mail. Wenn Sie auch für die menschenrechtliche Arbeit des Komitees für Grundrechte und Demokratie gespendet haben, erhalten Sie dafür eine Bescheinigung aus unserem Kölner Büro.

**Allen unseren Spendern und Spenderinnen ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Helga Dieter,  
Koordinatorin

Hiltrud Gass  
Kontoführerin

PS Auf der Rückseite haben wir noch einmal den Kurzbericht zum Sommer 2009 abgedruckt

---

**Sonderkonto: Grundrechtekomitee, Nr. 8013055 bei Volksbank Odenwald BLZ 508 635 13**